



Sammlung Theaterzettel

Martha oder: Der Markt zu Richmond

Huth, Erwin

1907-12-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

Dienstag, den 17. Dezember 1907.

21. Vorstellung im Abonnement A.

Martha

oder:

Der Markt zu Richmond.

Oper in 4 Abteilungen, teilweise nach dem Plane von St. Georges von Friedrich. Musik von Friedrich von Flotow.
Regisseur: Eugen Gebrath. — Dirigent: Erwin Huth.

Personen:

Lady Harriet Durham, Ehrenfräulein der Königin	Else Osten
Nancy, ihre Verwandte	Julie Neuhaus
Lord Tristan Mikleford, ihr Vetter	Hugo Voisin
Lyonel	Hans Copony
Plunkett, ein reicher Pächter	Wilhelm Fenten
Der Richter von Richmond	Hans Debus
Drei Mäde	{ Franziska Schuh Therese Weidmann Luise Wagner
Diener der Lady	{ Hugo Schödl Heinrich Garth Adolf Peters
Pächter	{ Hans Wambach Hermann Trembich

Gerichtsdienner, Pächter, Mäde, Knechte, Jäger und Jägerinnen im Gefolge der Königin, Pagen, Diener.
Szene: Teils auf dem Schlosse der Lady, teils zu Richmond und dessen Umgebung. Zeit: Regierung der Königin Anna.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 6¹/₂ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende gegen 9¹/₂ Uhr

Nach der 2. Abteilung findet eine grössere Pause statt.

Eintrittspreise:

Nummerierte Plätze.		Logen III. Rang, 2. Reihe Mk. 1.50 per Platz (einschl. Prosceniumsloge)	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Sperrsitze im I. Parkett	4.— „ „
2., 3. u. 4. Reihe	5.— „ „	Sperrsitze im II. Parkett	3.— „ „
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.50 „ „	Galerieloge	1.— „ „
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50 „ „	Galerie	— .50 „ „
2. und 3. Reihe	2.— „ „	Nichtnummerierte Plätze.	
Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— „ „	Stehplatz im Parkett	2.50 „ „
		Parterre	1.50 „ „

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten **Abonnements Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-Parterre-Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle: **August Kremer** (Alter Pfälzernot), sind mit Beginn des Tagesverkaufs, — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Gallerieloge 10 Pfg. Gallerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73); **Hermann Epp** Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Mittwoch, den 18. Dezember 1907. 20. Vorstellung im Abonnement D.

Die Braut von Messina.

Anfang 7 Uhr.